

August/September 2020

Regierung
von Niederbayern



Amtlicher Schulanzeiger



Bild von Dioptrius auf Pixabay

Zum Schuljahresbeginn

165

Personalnachrichten

177

Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

179

Allgemeine Bekanntmachungen

Abrechnung von Reisekosten	180
Gastschulanordnung Fachinformatiker /-in	181
Gastschulanordnung IT-System-Elektroniker /-in	182
Gastschulanordnung Kaufmann/-frau für IT-System-Management	183
Gastschulanordnung Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement	184
Landesfachsprengel Leichtflugzeugbauer/-in	185
Ehrenamtliche Tätigkeiten Berufsschulverband Straubing-Bogen	186

Verschiedenes

Lehrergesundheit - Angebote	188
Gedenkkerzenaktion „Lichter für den Frieden“	198
Medien	200

Zum Schuljahresbeginn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Schuljahr war eines der ereignisreichsten und herausforderndsten seit Jahrzehnten. Uns allen oblag es, angesichts der gerade auch für Ihre Schulen schwer vorauszuplanenden und dynamisch sich verändernden Ausgangslage kurzfristig Antworten und Strategien zu entwickeln, damit auch unter schwierigen Bedingungen gute Schule und guter Unterricht gestaltet werden konnte.

Unsere Schulen haben diese Herausforderung angenommen und ihr Möglichstes getan, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, den Erwartungen ihrer Familien, den Betrieben sowie einer heterogenen Öffentlichkeit, aber auch den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Dass Sie dies mit Bravour leisten konnten, hat Sie viel Kraft gekostet. In den zurückliegenden Ferien- und Urlaubswochen haben Sie hoffentlich ein wenig Ruhe und Erholung gefunden und konnten Kraft und Energie auftanken, um das neue Schuljahr mit Freude und Tatkraft anzugehen. Auch in dem nun beginnenden Schuljahr werden wir weiterhin vor großen Herausforderungen stehen. Die Krise ist noch nicht vorüber und wir werden weiterhin vermehrt gestufte Strategien und Vorgehensweisen brauchen, um unter verschiedenen und veränderlichen Ausgangsbedingungen weiterhin guten Unterricht zu realisieren und zugleich Schule zu einem Ort der Geborgenheit, der Bestärkung und der Förderung von Entwicklung zu machen.

Damit Sie sich auf diese Aufgabe konzentrieren können, werden Sie auch die verschiedenen Ebenen der Schulaufsicht und Schulverwaltung bestmöglich unterstützen. Damit verbunden möchten wir Ihnen die grundsätzlichen Informationen und Rahmenbedingungen zum Beginn des neuen Schuljahres vorstellen und Sie über verschiedene Entwicklungen und Neuerungen wie gewohnt informieren.

Grund- und Mittelschulen

- **Klassenbildung**

Mit Abschluss der Klassenbildung wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die Herausforderungen für das neue Schuljahr zu bewältigen.

- **Begleitete Qualifizierung**

Auch in diesem Schuljahr wird die Sondermaßnahme der begleiteten Qualifizierung für Realschul- und Gymnasiallehrkräfte weitergeführt, sowohl in ein- als auch in zweijähriger Form. Im Bereich der Mittelschule wird zum ersten Mal die Möglichkeit geboten, bereits die Maßnahme als Beamter in Probezeit zu absolvieren.

Unterstützt werden die Teilnehmer/-innen durch verpflichtende Fortbildungen sowie eine Betreuungslernkraft an der Stammschule. Von den 88 Personen, die derzeit an der Sondermaßnahme teilnehmen, streben 62 das Lehramt Grundschule und 26 das Lehramt Mittelschule an. Sie unterrichten mit vollem Stundenmaß bzw. in familienpolitischer Teilzeit mit mind. 18/21/22 Stunden.

- **Anstellungssituation an Grund- und Mittelschulen**

Eine hervorragende Anstellungssituation bietet sich wieder für Junglehrer: Wie im letzten Jahr gibt es eine faktische Volleinstellung:

- Beamtenverhältnis aus Probe

107 GS- und MS-Lehrkräfte in Ndb.
112 ndb. GS- und MS-Lehrkräfte in Obb.
9 Fachlehrer (7 in Obb, 1 in FöSch, 1 in RS)
11 Förderlehrer

- Angestelltenverträge

15 Nachqualifikanten für GS und MS mit Lehramt RS bzw. Gym.
15 Vollzeitkapazitäten für GS und MS mit unterschiedlicher Arbeitszeit

- **Versetzungen**

Die Rückversetzungsquote von Oberbayern nach Niederbayern konnte gesteigert werden. Insgesamt betraf dies 165 Lehrkräfte (= 53,4% von 309 Lehrkräften mit Versetzungswunsch nach Ndb – nur L!!! – FL nicht aufgeführt). (150 im Vorjahr)

Auch innerhalb Niederbayerns konnten zahlreiche Lehrkräfte versetzt werden:

- 531 Versetzungswünsche von 292 Personen, davon 118 nach Deggendorf und 117 nach Passau
- 156 Personen konnten versetzt werden (= 53%, 2016/2017 = 33%, 2017/2018 = 20 %, 2018/2019 = 53 %)

- **Demographische Entwicklung**

Dieses Jahr zeigen sich stabile Schülerzahlen:

- 125 Schulanfänger mehr als im Vorjahr
- 206 Grundschüler mehr als im Vorjahr
- 275 Mittelschüler mehr als im Vorjahr

- **Klassenstärken**

262 Klassen haben 15 oder weniger Schüler (Vorjahr 237)

1443 Klassen mit 20 oder weniger Schüler (= 48 %) (Vorjahr 1456)

Die durchschnittliche Klassenstärke ist stabil und liegt bei den Grundschulen bei 20,99 und bei den Mittelschulen bei 20,04 Schülerinnen und Schülern.

Viele kleine Grundschulen konnten erhalten werden, die Zuschläge für kleine GS Standorte blieben wie im Vorjahr bei 41 Stellen:

- DEG: 4,5 Stellen (126 Stunden)
- FRG: 8,5 Stellen (238 Stunden)
- PAL: 6 Stellen (168 Stunden)
- REG: 9 Stellen (252 Stunden)
- ROI: 7 Stellen (196 Stunden)
- SRB: 6 Stellen (168 Stunden)

Ein weiterer Budgetzuschlag zur Unterstützung von flächig strukturierten Landkreisen konnte mit 3 Stellen erhalten werden (Vorjahr 5,5):

- FRG: 28 Stunden
- REG: 28 Stunden
- ROI: 28 Stunden

- **Schulprofil Inklusion (siehe auch S.172)**

21 Schulen mit Profil Inklusion

GS Lalling (DEG), MS Metten (DEG), GS Landau (DGF), MS Landau (DGF), MS Freyung (FRG), GS Abensberg (KEH), GS Riedenburg (KEH), MS Riedenburg (KEH), GS Furth b. Landshut (LA), MS Ergolding (LA), MS Pfeffenhausen (LA), GS St. Wolfgang in Landshut (LA), GS St. Nikola in Landshut (LA), MS St. Wolfgang in Landshut (LA), GS Salzweg (PA), GS Hacklberg (PA), MS Hutthurm-Büchlberg (PA), MS Vilshofen (PA), GS Bischofsmais (REG), GS Pfarrkirchen (ROI), GS St. Jakob in Straubing (SR)

Damit gibt es in jedem Landkreis mindestens eine Schule mit Schulprofil Inklusion.

Zum neuen Schuljahr wurden die Stellen der Begleiter inklusiver Unterrichts- und Schulentwicklung ausgebaut und nun flächendeckend für alle Staatlichen Schulämter ausgebracht. Eine damit zusätzliche Expertengruppe im Bereich Fortbildung, Unterrichts-, Schulentwicklung und Beratung steht somit den Schulen im Horizont des Aufgabenbereichs „Inklusion“ zur Verfügung.

Zudem wurden die Stellen der Schulsozialarbeit an den Grund- und Mittelschulen für das Schuljahr 2020/21 noch einmal erweitert und ein Großteil der Stellen konnte besetzt werden.

• Ganztagsangebot an Grund- und Mittelschulen

Im Bereich der offenen und gebundenen Ganztagsangebote ergaben sich im Mittelschulbereich gegenüber dem Vorjahr nur geringe Änderungen in der Zahl der beantragten Gruppen und Klassen. Im Grundschulbereich gingen die Zahl der Standorte und die Zahl der Klassen weiter zurück. Gerade kleinere Standorte entscheiden sich eher für das offene Ganztagsmodell, da dies durch die Buchungsmöglichkeit von zwei, drei oder vier Tagen für die Eltern flexibler ist als der gebundene Ganztags mit vier Pflichttagen.

Die offenen Modelle der Ganztagsbetreuung in den Jahrgangsstufen 1 – 4 werden weiter flächendeckend ausgebaut. Im Grundschulbereich erhöhte sich die Anzahl der Schulen wieder um fast 10 % auf jetzt 84. Die Zahl der beantragten Gruppen stieg gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10%.

Ein großes Problem bleibt wie in den Vorjahren die Suche nach pädagogisch geeignetem Betreuungspersonal und pädagogischen Fachkräften. Die Möglichkeit der Nachqualifizierung zum OGTS-Koordinator für langjährige, pädagogisch erfahrene Betreuungskräfte wird gut angenommen. Seit 2018 wurden 36 Zertifikate über die erfolgreiche Nachqualifizierung bei der Regierung von Niederbayern vorgelegt und anerkannt. Mit dieser Anerkennung besteht die Möglichkeit eine OGTS-Angebot zu leiten.

Alle Grund- Förder- und Mittelschulen, die für das Schuljahr 2020/2021 eine gebundene, offene Ganztags- oder Mittagsbetreuung beantragt hatten, konnten berücksichtigt werden. Es ist somit von einem bedarfsgerechten Ausbau des Angebots auszugehen.

Im Juli wurde erneut eine Erhöhung des Förderbeitrags für alle Ganztagsangebote bewilligt. Durch die jetzt beschlossene Flexibilisierung der Budgetanpassung können die Lohnsteigerungen in Zukunft besser aufgefangen werden. Der Mitfinanzierungsbeitrag der Sachaufwandsträger wurde ebenfalls erhöht.

Coronabedingt konnten viele Betreuungsmaßnahmen nicht mehr in vollem Umfang durchgeführt werden. Der Besuch der Angebote war zu Beginn nur in der Notbetreuung für systemrelevante Gruppen möglich. Ab Juni war der Besuch der Betreuungsangebote freiwillig für alle möglich. Die staatliche Förderung wurde für alle Betreuungsmodelle ohne Rückforderung aufrechterhalten, Elternbeiträge konnten für April bis Juni auf Antrag aus staatlichen Mitteln der Coronahilfe rückerstattet werden.

Die Betreuungszahlen für das Schuljahr 2020/2021 (Vorjahr in Klammern):

- Gebundene Ganztagschule

- ◇ 182 (182) Mittelschulklassen an 40 (41) Standorten
- ◇ 94 (102) Grundschulklassen an 25 (25) Standorten (GS)
- ◇ 61 (59) SFZ-Klassen an (17) Standorten

- Offene Ganztagsbetreuung

- ◇ Mittelschulen: 145 (150) Gruppen an 71 (73) Standorten
- ◇ Grundschulen: 158 (143) Langgruppen bis 16:00 und 173 (149) Kurzgruppen bis 14:00 Uhr an 84 (77) Standorten
- ◇ Förderschulen: An 26 (24) Gruppen in der Grundschulstufe, davon 24 (22) bis 16:00 Uhr und 15 (12) Gruppen in der Mittelschulstufe bis 16:00 Uhr an 26 Standorten

- Mittagsbetreuung (Verringerung durch Wechsel zum offenen Ganztags)

- ◇ 149 (154) Standorte
- ◇ 271 (281) reguläre Gruppen
- ◇ 35 (34) verlängerte Gruppen
- ◇ 151 (164) verlängerte Gruppen mit erhöhter Förderung

- Jahrgangskombinierte Klassen und Flexible Grundschule

- ◇ 141 jahrgangskombinierte Klassen
- ◇ 26 Flexible Grundschulen (in jedem Landkreis mindestens eine)

- Beschulung von ausländischen Kindern wegen Zuwanderung

Zum Schuljahr 2020/2021 werden 40 Deutschklassen eingerichtet

- **Master Plan BAYERN DIGITAL II**

Im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II wurde festgelegt, dass Informatik als Pflichtfach an der Mittelschule implementiert wird. Förderschulen, die nach dem LehrplanPLUS der Mittelschule unterrichten oder sich an diesem orientieren, führen das neue Pflichtfach ebenfalls ein.

Auf dieser Grundlage wurde mit Beginn des Schuljahres 2019/20 das neue einstündige Pflichtfach Informatik sowie das überarbeitete zweistündige wie auch modular aufgebaute Wahlfach Informatik und digitales Gestalten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingeführt. Die Stundentafeln wurden entsprechend angepasst. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird das Pflichtfach nun auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 unterrichtet. Um dem fächerübergreifenden, integrativen Ansatz des Faches Rechnung zu tragen, wurden hierzu weitere Förderschul-Kolleginnen und –Kollegen und Mittelschullehrerinnen und –Lehrer im Laufe des abgelaufenen Schuljahres fortgebildet. Diesen Lehrkräften und den Fachberater*innen für Informatik gilt unser besonderer Dank für Ihre Bereitschaft und das erbrachte Engagement.

Die Inhalte des Pflichtfaches werden in die Themenbereiche „Digitaler Informationsaustausch“ (hierzu zählt neben technischer Grundlagen auch eine Einführung in verschiedene medienrechtliche Aspekte), „Datenverarbeitung“ und „Programmieren“ unterteilt.

Genauerer findet sich unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de>.

- **Flächenwirksame Fortbildungsoffensive**

Im letzten Schuljahr wurden im Rahmen der Flächenwirksamen Fortbildungsoffensive von allen niederbayerischen Lehrkräften die drei Basismodule „Unterricht entwickeln“, „Ethik und digitale Welt“ sowie „Digitalisierung, Schule und Recht“ in Selbstlernkursen absolviert.

Diese Module werden zum Schuljahr 2020/21 um das Vertiefungsmodul „Mediendidaktik“ ergänzt, welches konkrete Einsatzszenarien darstellt und auch Herangehensweisen für mögliche weitere coronabedingte „Lernen zuhause“-Phasen anbietet. Auch dieses Modul soll in einem definierten Zeitabschnitt möglichst zeitgleich von den Kollegien bearbeitet werden, um auftauchende Fragen auch durch koordinierte SchiLF-Angebote zu ergänzen.

Als Unterstützung stehen den Schulen Referent*innen aus dem Referenten Netzwerk für digitale Bildung an den Schülern zur Verfügung. Diese können zur Vertiefung unterrichtsbezogener Lehrkompetenzen auch schulamtsübergreifend angefordert werden und haben ortsunabhängige Onlinefortbildungen im Angebot. Des Weiteren finden Schulen vielfältige medienpädagogische und informationstechnische Hilfe bei den Beratern für digitale Bildung (iBdB und mBdB). Alle drei Gruppen, Referenten, iBdB wie auch mBdB wurden für das kommende Schuljahr noch einmal in ihrem Stundenmaß ausgebaut, was die Wichtigkeit gerade in coronabedingten Krisenzeiten mit besonderem Augenmerk auf die Pädagogik hervorhebt. Bitte nehmen Sie bei Bedarf über Ihr Schulamts Kontakt zu diesen Unterstützerguppen auf.

- **Digitale Bildungsinfrastruktur - Schulausstattung**

Seit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es neben dem bayerischen Förderprogramm „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ das Bundesförderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“. Im bayerischen Programm befinden sich viele Sachaufwandsträger in der entscheidenden Anschaffungsphase. Für den „DigitalPakt“, der seinen Schwerpunkt auf die Schulhausinfrastruktur legt, werden momentan vielerorts gründliche Planungen durchgeführt. Hierbei erfolgt wiederum hervorragende und intensive Beratung durch die Berater für digitale Bildung der Schülern. Diese können auch von Schulen zur Ausstattungsberatung und Abstimmung mit den Sachaufwandsträgern eingeladen werden.

Coronabedingt wurde kurzfristig das zusätzliche Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ mit einem Fokus auf mobile Endgeräte ins Leben gerufen. Dieses haben fast alle niederbayerischen Schulen beantragt und es wird momentan abgewickelt.

- **LehrplanPLUS**

Weiterhin wird der LehrplanPLUS im Mittelpunkt der Unterrichtsentwicklung stehen. Gerade die LehrplanPLUS-Begleiter der Mittelschulen werden im kommenden Schuljahr fachlich professionell weiter begleitet und zudem neue methodische wie auch didaktische Impulse aus dem ISB erhalten, um die Implementierung des Lehrplans weiter voran zu bringen.

• Unterstützung und Begleitung

Der Regionale Schulentwicklungstag im Frühjahr musste Corona bedingt leider entfallen. Im Herbst 2020 wird es nun einen digitalen ReSET geben. Das Thema wird sich mit den aktuellen Herausforderungen dieser Zeit befassen, dem Lernen im Präsenz- und Distanzunterricht. Herr Prof. Dr. Klaus Zierer, Universität Augsburg wird den Hauptvortrag dazu halten. Daran werden sich digitale Workshops für alle Schulleitenden anschließen.

Auch die Begleitung von Schulen durch Schulentwicklungsmoderatoren in der systematischen Qualitätssicherung wird in diesem Schuljahr wieder angeboten. Die vielfältigen Unterstützungssysteme können von den Schulen in Anspruch genommen werden. Die Fortbildungen der Staatlichen Schulämter und die schulhausinterne Lehrerfortbildung ergänzen das Angebot, das die Schulen in ihrer Entwicklung unterstützt. Dabei kommen vermehrt auch neue Fortbildungsformate zum Einsatz.

Gerade der professionellen Unterstützung und Begleitung neuer Lehrkräfte im System Grund- wie auch Mittelschulen kommt ein ganz besonderes Augenmerk zu. Durch enge Betreuung, Beratung sowie Fortbildung durch unterschiedliche Expertengruppen werden Lehrkräfte auf ihrem Wege der Professionalisierung intensiv begleitet werden.

• Verknüpfung 1./2. Lehrerbildungsphase

Nach der mehrmaligen erfolgreichen Durchführung der sogenannten „Tandem-Woche“, bei der Studierende des Lehramts an Grundschulen der Universität Passau eine Woche lang je einen Lehramtsanwärter in Schule und Seminar begleitet haben, wurde dies auch Studierenden des Lehramts an Mittelschulen angeboten. Aufgrund des Erfolges dieser Maßnahme zur Verstärkung des Praxisbezugs werden die Tandemwochen auch im kommenden Schuljahr gemeinsam mit der Universität Passau durchgeführt.

Besondere Projekte

- **DaZ (Deutsch als Zweitsprache)**

Ab September 2020 werden in Kooperation mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Julia Ricart Brede und dem Team der Universität Passau insgesamt 24 Seminarrektoren und 18 Lehrkräfte im Fachbereich DaZ fortgebildet. Damit rückt die besondere Bedeutung der Beschulung von Migranten in Niederbayern verstärkt in den Fokus.

- **„Niederbayern begabt!“**

In Kooperation mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Christina Hansen und dem Team der Universität Passau beschäftigt sich ein ca. 20 Personen starkes Expertengremium mit einem weiten Begabungsbegriff und begleitet ausgewählte Schulen auf ihrem Weg hin zur Begabungsschule innerhalb eines Schulentwicklungsprozesses.

- **Schreibmotorik**

Nach nunmehr dreijähriger Arbeit als assoziierter Partner unter der Federführung des Schreibmotorik Instituts in Heroldsberg mit nationalen sowie internationalen Partnern kommt das ERASMUS-Projekt „HS-Tutorials“ zum Abschluss. Die erarbeiteten Module werden ab Herbst für Multiplikatorenteams aus den Kindertagesstätten und Grundschulen fortgebildet und stehen dann für die Lehrerfortbildung für alle Grund-, Mittelschulen und Kindertagesstätten zur Verfügung. Ein Folgeprojekt „Zertifizierte Schreibmotorikschule“ wurde soeben genehmigt und beginnt an einer ausgewählten Schule im kommenden Schuljahr seine Arbeit mit internationalen und nationalen Partnern.

- **KESCH**

Gerade die Corona-Krise hat noch einmal sehr deutlich unterstrichen, dass die Kooperation mit Erziehungsberechtigten ein integraler Bestandteil jeglicher Bildungsarbeit an Grund- und Mittelschulen darstellt. Für Niederbayern wird ab dem Schuljahr 2020/21 je Schulamtsbezirk zu den seitherigen beiden niederbayerischen KESCH-Koordinatoren jeweils ein weiterer Ansprechpartner zur Beratung und Fortbildung in diesem Arbeitsfeld zur Verfügung stehen.

- **Bildungswirksame Schule und Unterricht in Krisenzeiten**

Dieses Projekt nimmt die Corona-Krise und die Erfahrungen daraus zum Anlass, sich in einem fast 30 Personen umfassenden Expertengremium in Kooperation mit Frau Prof. Dr. Christina Hansen (Universität Passau) und Herrn Prof. Klaus Zierer (Universität Augsburg) folgender Fragestellungen nachzugehen,

„Welche strukturellen, medizinischen sowie pädagogischen Maßnahmen müssen an einer Schule in der Krise wie der derzeit herrschenden vorbereitet und ggf. ergriffen werden?“

Vor diesem Hintergrund werden drei Szenarien, zu denen jeweils aus Sicht der Lernenden, Eltern und Schulen pädagogische Überlegungen angestellt werden sollten, in den Blick genommen:

- ◇ Wie kann Schule im Normalbetrieb (Präsenzlernen) unter medizinischen Auflagen pädagogisch wirksam werden?
- ◇ Wie kann Schule im Wechselbetrieb (Blended Learning) unter medizinischen Auflagen pädagogisch wirksam werden?
- ◇ Wie kann Schule im Lockdown (Distanzlernen) unter medizinischen Auflagen pädagogisch wirksam werden?

Ziel dieses Projektes ist somit eine Blaupause, in der für die Einzelschule pädagogische Leitsätze formuliert werden, damit die genannten Szenarien für Schülerinnen und Schüler möglichst bildungswirksam werden. Diese Blaupause liefert dabei nicht eine Sammlung an Überlegungen zu den genannten Herausforderungen (hier gibt es bereits gute Quellen vonseiten des ISB, der ALP und der Stiftung Bildungspakt Bildung), sondern eine Anleitung und Handreichung für Schulleitungen, so konkret wie möglich an ihrer Schule eine entsprechende Schul- und Unterrichtsentwicklung umzusetzen. Diese soll den Schulen zum Beginn des Kalenderjahrs 2021 zur Verfügung stehen.

Situation an den niederbayerischen Grund- und Mittelschulen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 im Vergleich zum Schuljahr 2019/20

	2020/2021	Vergleich zum Vorjahr
Schulen	387 (371 öffentliche, 16 private)	- 2
Schülerzahl	62.670	+ 332
Grundschüler	41.429	+ 212
Mittelschüler	21.241	+ 120
Schulanfänger	10.420	+ 161
Klassen	3.034	- 3
Grundschulklassen	1.974	- 3
Mittelschulklassen	1.060	+/- 0
Klassen bis einschl. 15 Schüler	229	- 8
Grundschulklassen	129	- 2
Mittelschulklassen	100	- 6
Klassen bis einschl. 20 Schüler	1.443	- 13
Grundschulklassen	856	-15
Mittelschulklassen	587	+ 2
Durchschnittliche Schülerzahl		
Grundschule	20,99	+ 0,14
Mittelschule	20,04	+ 0,11
Gesamt	20,66	+ 0,13
Besondere Klassen		
Jahrgangskombinierte Klassen	141	- 2
Praxisklassen	6	+/- 0
Mittlere-Reife-Klassen	235	+ 2
Deutschklassen	40	+/- 0

Zahlen aus den Seminaren

- ◇ GS: 231 LAA davon 128 im 1. Seminarjahr
- ◇ MS: 108 LAA davon 50 im 1. Seminarjahr
- ◇ FLA EG und mt: 25 davon 17 im 1. Seminarjahr
- ◇ FöLA: 22 davon 8 im 1. Seminarjahr

Förderschulen

• **Volleinstellung für Sonderschullehrkräfte - befristete Anstellung von Realschul- und Gymnasiallehrkräften an Förderschulen und der Schule für Kranke**

Wie bereits in den Vorjahren erhielten alle für das Lehramt für Sonderpädagogik qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber Planstellen als Beamte. Zum Schuljahr 2020/21 wurden Niederbayern 35 zu verbeamtende Sonderschullehrkräfte zugewiesen. Außerdem erfolgten 12 Übernahmen von Lehrkräften aus der Zweitqualifikationsmaßnahme Sonderpädagogik sowie eine Lehrkraft aus dem Lehramt Gymnasium aus der Zusatzqualifikation an der Schule für Kranke in das Beamtenverhältnis. Insgesamt 14 Lehrkräfte aus den Lehrämtern Realschule und Gymnasium starten in die Zweitqualifikation zur Sonderschullehrkraft. Sie werden in einer jeweils einjährigen Ausbildungsphase und Vertiefungsphase zu Sonderschullehrkräften qualifiziert. Außerdem absolviert eine Lehrkraft aus einem anderen EU-Land einen Anpassungslehrgang. Zwei Gymnasiallehrkräfte absolvieren 2020/21 die sonderpädagogische Zusatzqualifikation an der Schule für Kranke.

Aus Mangel an Sonderschullehrkräften werden darüber hinaus 10 Gymnasiallehrkräfte und 11 Realschullehrkräfte an Förderschulen bzw. an der Schule für Kranke im befristeten Angestelltenverhältnis arbeiten. Auf Grund der sehr erfreulichen Personalversorgung können bei stabiler Schülerzahl die Förderangebote im stationären und mobilen Bereich sowie die Mobile Reserve voll aufrechterhalten werden.

• **Externe Evaluation**

Nach Weiterentwicklung, Aktualisierung und Modifikation des Konzeptes nehmen im Schuljahr 2020/21 voraussichtlich 5 Förderschulen an der Externen Evaluation teil.

• **Schulsozialarbeit**

Nachdem im letzten Schuljahr eine ganze Stelle Schulsozialarbeit am SFZ Straubing besetzt werden konnte, wird im Schuljahr 2020/21 eine halbe Stelle am SFZ Eggenfelden eingerichtet. Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin / eines Schulsozialpädagogen umfasst die gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung.

• **Modellversuch „Führung kooperativ“- erweiterte Schulleitung an Förderschulen**

Mit der Berufsschule St. Franziskus Abensberg und den Sonderpädagogischen Förderzentren in Landshut Stadt sowie in Straubing haben sich drei niederbayerische Schulen erfolgreich um die Teilnahme am Schulversuch „Führung kooperativ“ beworben. Unter Federführung der Stiftung Bildungspakt Bayern geht es dabei um folgende Zielsetzungen:

- ◇ Entwicklung von förderschulspezifischen Modellen einer erweiterten Schulleitung, die die unterschiedlichen an Förderschulen tätigen Personengruppen umfasst
- ◇ Entwicklung und Erprobung von Modellen einer vertieften fachlichen Kooperation in Form von Teams
- ◇ Entwicklung und Erprobung neu geschnittener Aufgabenverteilungen, die die verschiedenen Formen des kooperativen und inklusiven Unterrichts stärken
- ◇ Systematische Integration der Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Personalentwicklung und der fachlichen Kooperation, dem Wissensmanagement sowie der Organisationsentwicklung

• **Inklusion**

Entsprechend den bewährten Bildungsregionen starten Kultusministerium und Sozialministerium gemeinsam die Initiative „Inklusive Regionen“. Die Initiative setzt auf die Vernetzung schulischer und außerschulischer Akteure in den Regionen, um individuell passgenaue und vertiefte Formen eines gemeinsamen Unterrichts und abgestimmter unterstützender Angebote für Schülerinnen und Schüler mit und ohne besonderen Förderbedarf zu erproben. Neben der Inklusiven Region Kempten wurden bayernweit 7 neue Inklusive Regionen benannt, darunter die Inklusive Region Landshut (Stadt und Landkreis). Zur Unterstützung der Konzeptentwicklung, Vernetzungsarbeit und inklusiven Förderung werden von Seiten der GS/MS 17 sowie von Seiten der Förderschulen 15 zusätzliche Lehrerstunden bereitgestellt.

Die kooperativen, inklusiven Maßnahmen und Systeme treffen weiterhin auf ein hohes Maß an Zustimmung, was sich in der weiterhin großen Anzahl der Partnerklassen (ehemals Außenklassen) und einer steigenden Anzahl an Kooperationsklassen niederschlägt. Das bestehende Förderschulsystem fungiert dabei als fachlicher und personeller Unterstützer der Schulen mit dem Schulprofil Inklusion. Die stationären Angebote bleiben weiterhin als alternativer Lern- und Förderort bestehen.

- **Sonderpädagogische Stütz- und Förderklassen für Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Im Schuljahr 2020/21 bestehen in Niederbayern insgesamt 18 Sonderpädagogische Stütz- und Förderklassen an 11 Standorten, sowie 5 Sonderpädagogische Stütz- und Fördergruppen an 5 Standorten.

Sonderpädagogische Stütz- und Förderklassen ermöglichen eine höchst intensive schulische Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Schule und Jugendhilfe arbeiten unter einem Dach ganztätig und nachhaltig zusammen, um Schüler zu fördern, die auf Grund ihrer umfassenden Verhaltensauffälligkeiten das Angebot der Grund-, Mittel oder Förderschule - zumindest vorübergehend - nicht wahrnehmen können. Vorrangiges Ziel ist dabei stets die Rückführung an die allgemeine Schule oder die Förderschule.

- **Hohe Zahl an Studienreferendaren**

Im Regierungsbezirk Niederbayern sind im Schuljahr 2020/21 wiederum sieben Studienseminare für das Lehramt für Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Förderschwerpunkt Sprache, Lernen (2x), geistige Entwicklung (2x) und emotionale und soziale Entwicklung (2x) eingerichtet.

Insgesamt treten in Niederbayern 37 Studienreferendare ihren Ausbildungsdienst an. Hinzu kommen 50 Studienreferendare, die sich im zweiten Dienstjahr befinden und im Jahr 2021 die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik ablegen werden.

Berufliche Schulen

- **Schülerzahlenentwicklung**

Für das Schuljahr 2020/2021 wird bei den beruflichen Schulen Niederbayerns (ohne FOS/BOS) in der Summe mit einer konstanten Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Im Bereich Elektro- und IT-Technik werden Anstiege erwartet.

- **Neuausrichtung der Beschulung von Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis**

Im Schuljahr 2020/21 wurde der verpflichtende Besuch eines Vollzeitangebots für berufsschulpflichtige Jugendliche, die sich nicht in einer Berufsausbildung befinden, an staatlichen beruflichen Schulen flächen-deckend ausgeweitet.

Hierzu wurden im Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt 36 Klassen mit unterschiedlichen Schwerpunkten eingerichtet:

- ◇ 3 BIJ-Klassen (ESF-gefördertes Berufsintegrationsjahr (BIJ-ESF))
- ◇ 2 BVJ/k MS (Straubinger Modell)
- ◇ 1 BVJ/s (Schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/s))
- ◇ 26 BVJ/k (Kooperatives Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/k))
- ◇ 3 Neustart-Klassen (Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) „Neustart“ (innovatives ESF-Projekt))
- ◇ 1 BVB-Reha (Einzeltagsbeschulung)

Insgesamt werden diese Klassen von ca. 650 Schülerinnen und Schülern besucht.

Zudem werden an 18 beruflichen Schulen (überwiegend an den Staatlichen Berufsschulen) ab dem Schuljahr 2020/21 in 43 Klassen ca. 770 Asylbewerber, minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und junge EU Migranten beschult.

Ziel: In zwei Jahren im bayerischen Bildungssystem soweit Fuß zu fassen, dass sie eine Berufsausbildung im Dualen System aufnehmen können. Das Bildungsangebot umfasst wöchentlich bis zu 27 Unterrichtsstunden, wobei das erste Jahr (BIK/V Berufsintegrationsklasse - Vorklasse) vornehmlich der Vermittlung der deutschen Sprache dient.

Im zweiten Jahr (BIK Berufsintegrationsklasse) erfolgt durch mehr **fachbezogenen Unterricht** und dem Einsatz in Betriebspraktika die gezielte Vorbereitung auf das Berufsleben und die Berufsausbildung.

Die Unterstützung erfolgt über Kooperationspartner (private Bildungsträger).

Zudem wird in 7 Deutschklassen (DK-BS) mit ca. 140 Schülerinnen und Schülern der Spracherwerb zusätzlich intensiviert. Ebenso läuft der Modelversuch „einjährige Erweiterung der Pflegehelferausbildung an Berufsfachschulen für Pflegehelferberufe und einjährige Erweiterung der Heilerziehungspflegehelferausbildung an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe an zwei Standorten mit ca. 30 Schülerinnen und Schülern weiter.

• **Referendare**

Für das erste Referendarsjahr wurden dem Regierungsbezirk Niederbayern 37 Referendare zugeteilt. Zudem werden 33 Referendare an den Einsatzschulen im 2. Referendarsjahr in Niederbayern mit bis zu 17 Wochenstunden im Unterricht eingesetzt. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen.

An der Berufsschule II in Straubing wird ein Seminar Gesundheits- und Pflegewissenschaften neu eingerichtet

• **Baumaßnahmen**

- ◇ BS Vilshofen
Neubau (derzeit Innenausbau)
- ◇ BSZ Waldkirchen
Sanierung und teilw. Neubau (derzeit Rohbauerstellung für Teil I der Maßnahme)
weitere Planungen laufen derzeit
- ◇ BSZ Kelheim
Neubau des Werkstatttrakts mit Turnhalle: Baubeginn erfolgt
- ◇ BS I Deggendorf, BS II Deggendorf und Wirtschaftsschule Deggendorf
Neubau der Berufsschule I – derzeit Innenausbau – Bezug 2021, Planungen für den Neubau der BS II und WS Deggendorf weitestgehend abgeschlossen.
- ◇ BSZ Pfarrkirchen
Planungen für Neubau bereits weit fortgeschritten, geplanter Baubeginn Frühjahr 2021
- ◇ BS Regen, Außenstelle Viechtach
Renovierung und komplette Neuausstattung des Küchentraktes der Hotelberufsschule

• **Neustart nach Corona**

Geplant ist, wie auch in den anderen Schularten, das Schuljahr 2020/2021 grundsätzlich im Regelbetrieb zu starten. Da sich jedoch die Anmeldungen der Auszubildenden für das erste Lehrjahr verzögern und noch nicht klar ist, wie viele neue Klassen gebildet werden können, soll der Start mit den Klassenzahlen, wie sie bisher in der Regel waren, erfolgen. Dies bedeutet eine gewisse Handlungs- und Planungssicherheit an den Schulen sowohl im Personaleinsatz als auch hinsichtlich der Aufteilung der Gruppen in den einzelnen Fachräumen. Zudem kann mit diesem Vorgehen sicherer reagiert werden, sollte es zu neuerlichen Einschränkungen beim Präsenzunterricht wegen Corona kommen.

In dem Zusammenhang danken wir allen Beteiligten für die unermüdliche Arbeit während des Jahres und für den enormen Einsatz in der Krise zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

• **Digitale Bildung**

Mit dem Master Plan Bayern Digital II der bayerischen Staatsregierung und dem Förderprogramm des Bundes „Digitalpakt“, wird die ohnehin gute Ausstattung der niederbayerischen Berufsschulen kontinuierlich verbessert. Fast alle Sachaufwandsträger sind derzeit mit den Förderprogrammen befasst und schicken sich an die zur Verfügung stehenden Gelder bis Ende 2021 in Ihre Schulen zu investieren.

Durch die viele Vorarbeit und das hohe Engagement an den niederbayerischen Schulen in Bezug auf das „Unterrichten unter den Bedingungen der Digitalität“, konnten auch die Folgen des coronabedingten Lockdowns zügig abgemildert werden. Die meisten Berufsschulen verfügten bereits über ein einheitliches Kommunikationstool, wodurch der Distanzunterricht relativ schnell gestaltet werden konnte. In diesem Zusammenhang besteht weiterhin die Möglichkeit Microsoft Teams über das Schulportal zu beantragen.

Des Weiteren nutzten viele Schulen die Möglichkeit das zusätzliche „Sonderbudget Leihgeräte“ zu beantragen, um damit einen Pool an Leihgeräten zu schaffen, der im Falle eines erneuten Lockdowns für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht.

Im Schuljahr 19/20 waren alle Lehrer damit beschäftigt die Online Fortbildungsmodule in vorgegebenen Zeiträumen zu absolvieren. Neben den bisher veröffentlichten Modulen steht nun seit 31.07.2020 das neue Modul „Mediendidaktik“ auf der Homepage „fortbildungsoffensive.alp.dillingen.de“ bereit. Von Seiten der Schulaufsicht ergeht die Bitte auch dieses erste Ergänzungsmodul durchzuarbeiten und somit den persönlichen, kontinuierlichen Kompetenzerwerb weiter voranzutreiben. Für das bereits erbrachte Engagement möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Die Fortbildung der Lehrkräfte wird auch im Schuljahr 2020/21 von dem Tandem „Beratung Digitale Bildung“ begleitet. Bitte nutzen Sie die gegebenen Kapazitäten des Referentennetzwerkes „Digitale Bildung“ und suchen Sie sich auf der Homepage von Herrn Martin Fritz (mBdB, www.mbdb.martin-fritz.de/verbundost) eine geeignete Fortbildung für Ihre Schule aus. Sollten sich Fortbildungswünsche aus Ihrem Mediacurriculum ergeben, die nicht im Katalog des Referentennetzwerkes zu finden sind, dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an Herrn Fritz. Bei der Ausstattungsplanung bzw. bei Fragen rund um die o.g. Förderprogramme begleitet Sie weiterhin Herr Ludwig Hellauer (iBdB).

- **Inklusion**

Weitere drei Lehrkräfte werden an einer Förderschule praktisch qualifiziert, um nach Abschluss der Maßnahme als MSD tätig werden zu können.

- **QmbS**

Das schulische Qualitätsmanagement wird ständig weiter entwickelt (QmbS = Qualitätsmanagement an bayrischen Schulen). In einer vierten Weiterentwicklungsphase wurden folgende Schulen für diesen Prozess ausgewählt:

- ◇ Staatliches Berufliches Schulzentrum für Glas Zwiesel
- ◇ Staatliches Berufliches Schulzentrum für Keramik Landshut

- **Berufsfachschule Pflegeberufe**

Mit dem Pflegeberufegesetz, in Kraft getreten am 1.1.2020, sind die Ausbildungen in der Kranken- und Kinderkrankenpflege und in der Altenpflege zusammengelegt worden.

Durch die Zusammenführung mehrerer Berufe entsteht ein neues generalistisches Berufsbild Pflegeberufe. Die generalistische Ausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben mehr Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU.

2020 haben im Regierungsbezirk 22 Berufsfachschulen für Pflegeberufe mit der neuen Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-fachmann begonnen.

- **Berufsabschlussprüfungen der Gesundheitsberufe und der sozialpflegerischen Berufe**

Alle Abschlussprüfungen konnten bis zum Ausbildungsende durchgeführt werden, in einigen Berufen wurden die Prüfungstermine zeitlich nach hinten verschoben. Aufgrund der pandemiebedingten Betretungsverbote, z. B. in die Altenheime oder der Schließung der Kindertagesstätten, mussten die praktischen Prüfungen weitgehend realitätsnah simuliert werden.

- **Erhöhung der Ausbildungskapazitäten an den Fachakademien für Sozialpädagogik in Niederbayern**

Die niederbayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik wurden 2020 von 829 Studierenden besucht, 2017 waren es 511 Studierende. Damit haben die sieben Fachakademien ihre Ausbildungskapazitäten in den letzten drei Jahren um 38 % gesteigert. Außerdem konnten dieses Schuljahr 261 Absolventinnen ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abschließen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Umsetzung dieser Schwerpunkte, vor allem aber die tägliche Arbeit in der Schule und im Unterricht unter den zu erwartenden, dynamisch sich verändernden Bedingungen erfordern von uns allen Flexibilität, Professionalität und hohes Engagement.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft diese einzubringen und wünschen Ihnen für das neue Schuljahr Kraft und Erfolg, Freude und die bereichernde Gewissheit, in schwierigen Zeiten einen für alle entscheidenden und unverzichtbaren Beitrag zu leisten.

Franz Schneider
Bereichsleiter Schulen

Mark Bauer-Oprée
Leitung Sachgebiet 40.1

Ralf Reiner
Leitung Sachgebiet 40.2

Rainer Fauser
Leitung Sachgebiet 41

Maria Sommerer
Leitung Sachgebiet 42.1

Reiner Sagstetter
Leitung Sachgebiet 42.2

Elisabeth Freitag
Leitung Sachgebiet 43

Thomas Schorr
Leitung Sachgebiet 44

Personalnachrichten

Regierung von Niederbayern

Frau Lehrerin Johanna Pickel wurde mit Wirkung vom 15.06.2020 an die Regierung von Niederbayern abgeordnet und übernimmt als Mitarbeiterin im SG 40.2 die Organisation der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen.

Herr Beratungsrektor Martin Leukam wurde mit Wirkung vom 01.08.2020 an die Regierung von Niederbayern abgeordnet und übernimmt im Bereich 4 „Schulen“ die Aufgaben des UHD (User-Help-Desk).

Herr OStD Reiner Sagstetter wurde mit Wirkung zum 01.09.2020 an die Regierung von Niederbayern versetzt und zum Ltd.RegSchD ernannt.

Frau Rektorin Astrid Heimberger wurde mit Wirkung vom 01.08.2020 mit der Hälfte ihres Pflichtstundenmaßes an die Regierung von Niederbayern abgeordnet und wird Koordinatorin für die Initiative „Bildungsregionen in Bayern“.

Schulleitungen: Ernennungen und Stellenbesetzungen zum Schuljahr 2020/21

Im Bereich Grundschulen/Mittelschulen:

Schulleiterinnen und Schulleiter		Stv. Schulleiterinnen und Schulleiter	
24		17	
Deggendorf			
Jana Grzempa	MS St. Martin	Christine Wittmann	GS An der Angermühle
Barbara Jeworutzki	GS Rettenbach	Sonja Becker	MS Hengersberg
		Julia Janouschek	GS Lalling
Dingolfing-Landau			
		Katrin Nowak	GS Marklkofen
Freyung-Grafenau			
Michaela Müller	GS Innernzell-Schöfweg	Claudia Kerschbaum	MS Freyung
Kelheim			
Andrea Bernhardt	GS Teugn	Christian Lanzl	MS Abensberg
Sandra Schwendner	GS Kelheim-Nord	Daniela Kraml	GS Neustadt an der Donau
Andrea Brandl	GS Abensberg	Anna Teuschl	GS Abensberg
Bianka Breu	GS Sandsbach		
Werner Forster	GS Rohr		
Stadt und Landkreis Landshut			
Birgit Gradl	MS Nikola	Alexander Schmid	GS Kumhausen
		Andrea Frohnholzer	GMS Ergolding
		Michaela Kopp	GMS Ergolding

Stadt und Landkreis Passau			
Simone Kühnemann	GS Neukirchen vorm	Julia Huber	GS Rotthalmünster
Robert Blüml	GS Neustift		
Regen			
Corinna Lang	GS Zwiesel	Iris Eggersdorfer	MS Regen
Andreas Weiherer	MS Regen	Katrin Knollmüller	GS Regen
Hildegard Brem	GS Drachselsried		

Rottal/Inn			
—	—	—	—
Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen			
Claudia Wendl	GS Ulrich Schmidl	Andreas Bernlochner	GMS St. Josef
Andrea Obermeier	MS Ulrich Schmidl	Sandra Schmuderer	GS Ulrich Schmidl
Heike Tychsen	GS Perkam	Armin Stadler	MS Ulrich Schmidl
Jutta Wimmer	GS Feldkirchen		
Meike Erben	GS St. Peter		
Richard Binni	GMS Geiselhöring		
Martin Zuchs	GMS Mellersdorf- Pfaffenberg		
Elke Holmer	GS Kirchroth		
Helmut Haller	GMS Parkstetten		
Claudia Albrecht	GS Bogen / GS Oberal- teich		

Im Bereich Förderschulen

Johannes-Still-Schule Eggenfelden Sonderpädagogisches Förderzentrum	Dr. Wilma Brunner, Schulleiterin
Berufsschule St. Erhard Plattling Private Berufsschule zur sonderpädagogi- schen Förderung	Elisabeth Ragaller, Stellvertr. Schulleiterin
Bildungsstätte St. Wolfgang Straubing (Privates Förderzentrum Geistige Entwicklung)	Michaela Hübler, 2. Sonderschulkonrektorin
Lebenshilfeschule Landau/Isar	Joachim Schmohel, Stellvertr. Schulleiter
Studienseminar Förderschwerpunkt Lernen II	Miriam Pielmeier, Seminarleiterin
Medienpädagogische Beratung	Beatrice Hamdouch, BeRin, mBDB

Im Bereich Berufsschulen

Staatliche Berufsschule Dingolfing	Angela Saller, Schulleiterin
Berufliches Schulzentrum Waldkirchen	Elvira Wudy-Engleder, Schulleiterin
Staatliche Berufsschule Regen	Markus Wallner, Ständiger Vertreter des Schulleiters/ der Schulleiterin

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit und wünsche viel Erfolg im neuen Aufgabengebiet!

Franz Schneider
Ltd. Regierungsschuldirektor
Bereichsleiter *Schulen*

Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke im Internet:

Oberbayern:	https://t1p.de/obb
Niederbayern:	https://t1p.de/ndb
Oberpfalz:	https://t1p.de/oberpf
Oberfranken:	https://t1p.de/obfr
Mittelfranken:	https://t1p.de/mfranken
Unterfranken:	https://t1p.de/ufr
Schwaben:	https://t1p.de/schw

Allgemeine Bekanntmachungen

Abrechnung von Reisekosten

An alle Lehrkräfte, die an mehreren Dienstorten eingesetzt sind und ihre Fahrtkosten über das Pauschalierungsverfahren mit der ZAST in Ansbach abrechnen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bisher haben viele von Ihnen, die Sie regelmäßig bzw. stundenplanmäßig an mehreren Dienstorten eingesetzt sind, Ihre Fahrtkosten über ein Pauschalierungsverfahren mit der Zentralen Reisekosten Abrechnungsstelle in Ansbach abgerechnet.

Für dieses Verfahren haben Sie das entsprechende, auf unserer Website im Formularcenter erhältliche Formular R007 verwendet.

Üblicherweise war dieses Verfahren für Antragsteller und bearbeitende Behörde eine sehr handhabbare Lösung, da für die Wochen von September bis Juli eine Pauschale hochgerechnet wird, die Ihnen halbjährlich im Voraus bzw. vierteljährlich angewiesen wurde. Eine Endabrechnung wurde am Ende des Abrechnungszeitraums anhand der tatsächlich durchgeführten Fahrten erstellt.

Nun hat sich in vergangenem Schuljahr coronabedingt die Situation ergeben, dass eine Reihe dieser Fahrten nicht mehr durchgeführt wurden.

Dies bedeutete, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZAST Ansbach Überzahlungen feststellen mussten und auf Sie ggf. Rückzahlungsforderungen zugekommen sind. Dies wiederum führte sowohl für die ZAST als auch für Sie zu erheblichen Mehraufwand.

Da damit gerechnet werden muss, dass auch das kommende Schuljahr nicht völlig in den üblichen Bahnen gestaltet werden kann, ist deshalb in dieser Zeit für alle Beteiligten ein alternatives Verfahren dringend anzuraten. Dieses bei verschiedenen Gruppen ohnehin bereits praktizierte Abrechnungsverfahren verzichtet auf eine pauschaliert hochgerechnete Vorabzahlung, sondern verwendet das Formular R003, mit welchem die tatsächlich geleisteten Fahrten aufgelistet und lfd. zweimonatlich bei der ZAST eingereicht werden.

Ich bitte in diesem Zusammenhang darauf zu achten, das Formular R003 von der Schulleitung bestätigen zu lassen.

Durch dieses nicht „pauschalierte“ Abrechnungsverfahren werden die regelmäßigen Überprüfungen durch die ZAST, welche in unregelmäßigen Zeiten wie den aktuellen zu nachträglicher Nachweispflicht und somit zu häufigen Rückforderungen führen, vermieden. Auch dieses Formular finden Sie in unserem Formularcenter.

Im Sinne der eigenen wie der gegenseitigen Aufwandsentlastung bitten wir Sie, auf dieses Verfahren in nächster Zukunft zurückzugreifen.

Wir danken Ihnen dafür herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Franz Schneider
Bereichsleiter Schulen

Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern
für die Beschulung im Ausbildungsberuf
„**Fachinformatiker /-in**“
in der Jahrgangsstufe 10
für das Schuljahr 2020/2021
vom 2. Juli 2020
Az.: RNB-44-5221.0-1-27

Aufgrund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Passau, Waldkirchen, Deggendorf, Regen und Pfarrkirchen-Ost** ¹⁾ besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Passau

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Landshut, Dingolfing, Kelheim, Pfarrkirchen-West** ²⁾ und **Straubing** besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Landshut

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern besuchen je nach Sprengelgebiet **in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021** die oben genannten Berufsschulen, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

1)

PAN-Ost Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Pfarrkirchen)

Städte: Pfarrkirchen, Simbach a. Inn
Märkte: Bad Birnbach, Tann, Triftern
Gemeinden: Bayerbach, Dietersburg, Egglham, Ering, Julbach, Kirchdorf a. Inn, Postmünster, Reut, Stubenberg, Wittibreit, Zeilarn

2)

PAN-West Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Eggenfelden)

Stadt: Eggenfelden
Märkte: Arnstorf, Gangkofen, Massing, Wurmannsquick
Gemeinde: Falkenberg, Geratskirchen, Hebertsfelden, Johanniskirchen, Malgersdorf, Mitterskirchen, Rimbach, Roßbach, Schönau, Unterdietfurt

Landshut, 2. Juli 2020
Regierung von Niederbayern

Rainer Haselbeck
Regierungspräsident

Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern
für die Beschulung im Ausbildungsberuf
„IT-System-Elektroniker /-in “
in der Jahrgangsstufe 10
für das Schuljahr 2020/2021
vom 2. Juli 2020
Az.: RNB-44-5221.0-1-28

Aufgrund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus dem Regierungsbezirk Niederbayern** besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Landshut

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern besuchen **in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021** die oben genannte Berufsschule, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

Landshut, 2. Juli 2020
Regierung von Niederbayern

Rainer Haselbeck
Regierungspräsident

Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern
für die Beschulung im Ausbildungsberuf
„**Kaufmann/-frau für IT-System-Management**“
in der Jahrgangsstufe 10
für das Schuljahr 2020/2021
vom 2. Juli 2020
Az.: RNB-44-5221.0-1-29

Aufgrund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Passau, Waldkirchen, Deggendorf, Regen und Pfarrkirchen-Ost** ¹⁾ besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Passau

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Landshut, Dingolfing, Kelheim, Pfarrkirchen-West** ²⁾ **und Straubing** besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Landshut

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern besuchen je nach Sprengelgebiet **in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021** die oben genannten Berufsschulen, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

1)

PAN-Ost Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Pfarrkirchen)

Städte: Pfarrkirchen, Simbach a. Inn

Märkte: Bad Birnbach, Tann, Triftern

Gemeinden: Bayerbach, Dietersburg, Egglham, Ering, Julbach, Kirchdorf a. Inn, Postmünster, Reut, Stubenberg, Wittibreit, Zeilarn

2)

PAN-West Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Eggenfelden)

Stadt: Eggenfelden

Märkte: Arnstorf, Gangkofen, Massing, Wurmannsquick

Gemeinde: Falkenberg, Geratskirchen, Hebertsfelden, Johanniskirchen, Malgersdorf, Mitterskirchen, Rimbach, Roßbach, Schönau, Unterdietfurt

Landshut, 2. Juli 2020

Regierung von Niederbayern

Rainer Haselbeck
Regierungspräsident

Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern
für die Beschulung im Ausbildungsberuf
„**Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement**“
in der Jahrgangsstufe 10
für das Schuljahr 2020/2021
vom 2. Juli 2020
Az.: RNB-44-5221.0-1-30

Aufgrund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Passau, Waldkirchen, Deggendorf, Regen und Pfarrkirchen-Ost** ¹⁾ besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Passau

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus den Sprengelgebieten Landshut, Dingolfing, Kelheim, Pfarrkirchen-West** ²⁾ und **Straubing** besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **im Schuljahr 2020/2021** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule I Landshut

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern besuchen je nach Sprengelgebiet **in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021** die oben genannten Berufsschulen, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

1)

PAN-Ost Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Pfarrkirchen)

Städte: Pfarrkirchen, Simbach a. Inn

Märkte: Bad Birnbach, Tann, Triftern

Gemeinden: Bayerbach, Dietersburg, Egglham, Ering, Julbach, Kirchdorf a. Inn, Postmünster, Reut, Stubenberg, Wittibreit, Zeilarn

2)

PAN-West Aus dem Lkr. Rottal-Inn: (ehemaliger Lkr. Eggenfelden)

Stadt: Eggenfelden

Märkte: Arnstorf, Gangkofen, Massing, Wurmannsquick

Gemeinde: Falkenberg, Geratskirchen, Hebertsfelden, Johanniskirchen, Malgersdorf, Mitterskirchen, Rimbach, Roßbach, Schönau, Unterdietfurt

Landshut, 2. Juli 2020
Regierung von Niederbayern

Rainer Haselbeck
Regierungspräsident

Folgende Rechtsverordnung über die Errichtung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels der Regierung von Schwaben für den Ausbildungsberuf „Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin“ wird hiermit nachrichtlich bekanntgemacht (RNB-44-5204.3-1-20):

Verordnung

über die Einrichtung eines Landesfachsprengels an der Ludwig-Bölkow-Schule, Staatliche Berufsschule Donauwörth im Ausbildungsberuf Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin

Vom 3. Juli 2020

Auf Grund von Art. 34 Abs. 2 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2230-1-1-K) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Gesetz vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) geändert worden ist, erlässt die Regierung von Schwaben folgende Verordnung:

§ 1

- (1) An der Ludwig-Bölkow-Schule, Staatliche Berufsschule Donauwörth wird ein Fachsprengel für den Ausbildungsberuf Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin eingerichtet.
- (2) Der Fachsprengel umfasst den Freistaat Bayern.
- (3) Die Fachsprengelregelung wird ab dem Schuljahr 2020/2021 für alle Jahrgangsstufen wirksam.

§ 2

Sonstige dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. August 2020 in Kraft.

Augsburg, den 3. Juli 2020
Regierung von Schwaben

Josef Gediga
Regierungsvizepräsident

Landshut, 19. August 2020
Regierung von Niederbayern

Dr. Helmut Graf
Regierungsvizepräsident

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten für den Berufsschulverband Straubing-Bogen

Der Berufsschulverband Straubing-Bogen erlässt aufgrund der Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) vom 20.06.1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98) und Art. 20 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung vom 22.08.1998 (GVBl S. 796), folgende

SATZUNG

§ 1 Sitzungsgeld

- (1) Die Verbandsräte erhalten für jede Sitzung der Verbandsversammlung, an der sie nach der Anwesenheitsliste teilgenommen haben, ein Sitzungsgeld von 42,00 €.
- (2) Verbandsräte, die der Verbandsversammlung kraft Amtes angehören (Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG), haben, soweit sie nicht Verbandsvorsitzende, ausschussvorsitzende oder deren Stellvertreter sind, nur Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen (Art. 30 Abs. 2 Satz 2 KommZG).

§ 2 Verdienstaufschlag

- (1) Angestellten und Arbeitern wird der ihnen infolge der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Verdienstaufschlag ersetzt. Die Höhe des Verdienstaufschlages ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.
- (2) Selbstständige, die als alleintätige Ladeninhaber den Ladenschlusszeiten des Einzelhandels unterworfen sind, erhalten eine Pauschalentschädigung von 18,00 € je volle Stunde Sitzungsdauer für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist.
- (3) Verbandsmitglieder, die keinen Ersatzanspruch nach § 2 Abs. 1 und Abs. 2 haben, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 18,00 € je volle Stunde Sitzungsdauer.
- (4) Die Ersatzleistungen nach § 2 werden nur auf Antrag gewährt.

§ 3 Reisekosten

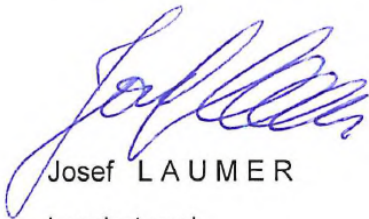
Für auswärtige Tätigkeit wird Reisekostenvergütung nach den für die Beamten des Freistaats Bayern geltenden Rechtsvorschriften gewährt; als Dienstreise gilt nicht der Weg zu den Sitzungen der Verbandsversammlung, die an dem üblichen Sitzungsort stattfinden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.05.2020 am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Niederbayern in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung in der Fassung vom 10.04.2003 außer Kraft.

Berufsschulverband Straubing-Bogen

Straubing, 15.07.2020



Josef LAUMER

Landrat und

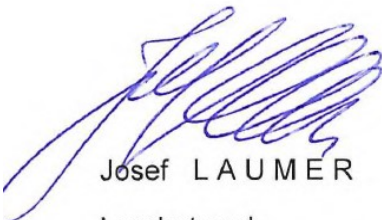
Berufsschulverbandsvorsitzender

Ausfertigung:

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten für den Berufsschulverband Straubing-Bogen in der Fassung vom 01.05.2020 wird hiermit ausgefertigt.

Berufsschulverband Straubing-Bogen

Straubing, 15.07.2020



Josef LAUMER

Landrat und

Berufsschulverbandsvorsitzender

Verschiedenes

Projekt "Lehrergesundheit" in Niederbayern: Entlastung - Klärung - Stärkung

Angebote für das Schuljahr 2020/2021

Stand: 1.9.2020

Kollegiale Fallberatung (ortsnah an der eigenen Schule oder Nachbarschule auf Anfrage)

Angebote zur Kollegialen Fallberatung stehen Lehrkräften an ihrer Schule auch niederschwellig und ortsnah durch qualifizierte Beratungslehrkräfte zur Verfügung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit den angeführten Moderatorinnen und Moderatoren direkt in Verbindung.

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
260299-1	Fallbesprechung für Beratungslehrkräfte Lkr. Rottal-Inn	A. Schade	GMS	25.11.2020	Eggenfelden
259162-1	So starte ich gut mit meiner Klasse ins Schuljahr! Durch Classroom-Management Schwierigkeiten im Umgang mit Schülern vorbeugen	C. Guth	GMS	28.09.2020	LA
259165-1	So starte ich gut mit meiner Klasse ins Schuljahr! Durch Classroom-Management Schwierigkeiten im Umgang mit Schülern vorbeugen	C. Guth	GMS	16.09.2020	LA
260117-1	Kollegiale Fallbesprechung für Beratungslehrkräfte	I. Hausbeck	GMS	12.11.2020	LA
260121-1	In meiner Klasse sitzen Schüler 10 verschiedener Nationalitäten. Darunter 1-2 Spitzen, kaum ein Mittelfeld und der Rest...? Kollegiale Fallberatung: Umgang mit heterogener und schwieriger Schülerschaft	S. Heuberger	GMS	19.01.2021	Mainburg
260204-1	Ein Vorbild in Krisenzeiten!? Verantwortung haben, richtige Entscheidungen treffen und auf die Gesundheit meiner Lehrer schauen ...	S. Heuberger	GMS	28.01.2021	Mainburg
260345-1	Fallbesprechungsgruppe für Lehrkräfte in Mallersdorf-Pfaffenberg	M. Sudau J. Spieckermann	GY	27.10.2020	Mallersdorf-Pfaffenberg
259256-1	„Schulartübergreifende Vernetzung in der Beratung“ – Kollegiale Fallbesprechung für Schulpsychologen*innen im Raum FRG	A. Seldmayr	schulartübergreifend	12.11.2020	Röhrnbach
259257-1	„Konflikte im schulischen Alltag meistern“ – Überregionale Fallbesprechung für Lehrkräfte im Raum FRG/PA	A. Seldmayr	GMS	15.10.2020	Röhrnbach

Liste der Moderatorinnen und Moderatoren für Kollegiale Fallberatungsgruppen

Ort	Schulart	Name der Moderatoren	Qualifikation	Kontaktaufnahme über E-Mail
KEH	RS	Adamietz Tanja, StRin	Beratungslehrkraft	t.adamietz@j-sm-realschule.de
PAN	MS	Danninger Alexandra, Lin	Beratungslehrkraft	schulberatung-adanninger@t-online.de
LA	MS	Dasch Karin, StRin	Beratungslehrkraft	karin.dasch@gms-pfeffenhausen.de
DEG	WS	Gleißner Michael, StR	Beratungslehrkraft in Ausbildung	michael.gleissner@wsdeg.de
REG	MS	Grötzner Franz, BR	Beratungslehrkraft	beratungsrektor@vskirchberg.de
LA	GMS	Guth Claudia, BRin, Beratungslehrkraft	Beratungslehrkraft	claudia.guth@sbndb.de
DEG	GY	Hecker Beate, StDin	Beratungslehrkraft	heckerb@rokodeg.de
SR	GY	Hierl Claudia, StDin	Beratungslehrkraft	beratung@dasbruckner.de
LA	GS	Husmann Irene, StRin	Beratungslehrkraft	beratung-husmann@gmx.de
REG	RS	Kagermeier Katharina, StRin	Beratungslehrkraft	Kag@rsvit.info
DEG	RS	Kölbl Carmen, StRin	Beratungslehrkraft	ckoebl@rsshcoellnach.de
FRG	FöS	Kroiß-Jörg Alexandra, StRin	Beratungslehrkraft	a.kroiss-joerg@t-online.de
REG	BS	Kusser Alois, StD	Beratungslehrkraft	alois.kusser@bsregen.info
PAN	MS	Müller-Menrath Nicole, Lin	Beratungslehrkraft	schulberatung.mueller-menrath@t-online.de
SR	FöS	Oßwald Kathrin, StRin	Beratungslehrkraft	k.osswald@pabstbenediktschule.de
LA	GY	Schmidt Brigitte, Ost-Rin	Beratungslehrkraft	brigitte.schmidt@gymerg.de
LA	GS	Schmidt Iris, Lin	Beratungslehrkraft	schmidt@bl-landshut.de
SR	GY	Schmauser Werner, OstR	Beratungslehrkraft	w.schmauser@gymnasium-mallersdorf.de
PA	MS	Schwarz Katrin, Lin	Beratungslehrkraft	schwarz.katrin@vs-hutthurm.de
REG	MS	Schwarz Ralf, L	Beratungslehrkraft	beratungslehrer@mittelschule-zwiesel.de
FRG	GY	Spänig Kai, OstR	Beratungslehrkraft	beratungslehrer@jgg-waldkirchen.de
FRG	MS	Springer Simone Maria, Lin	Beratungslehrkraft	sps@mshk.lernen.bayern
LA	BS	Volquardsen Birgit, OstRin	Beratungslehrkraft	birgit.volquardsen@bs2-landshut.de
FRG	GS	Zitzl Sabine, Lin	Beratungslehrkraft	sb-zitzl@web.de

Supervision für Lehrkräfte und Führungskräfte

Neben diesen ausgeschriebenen Supervisionsgruppen besteht die Möglichkeit, bei Bedarf für bestimmte Zielgruppen oder Teams zusätzliche Supervisionsgruppen einzurichten. Bitte nehmen Sie in solchen Fällen mit der Koordinatorin Marion Hasenöhr (unter marion.hasenoehrl@sbnbd.de) Kontakt auf. Sie wird Ihnen eine Supervisorin bzw. einen Supervisor vermitteln.

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungs- ort
260215-1	Professionelles Handeln im Lehrerberuf – Supervision für LehrerInnen aller Schularten	I. Pirgie	schulartübergreifend	27.10.2020	Bogen
259185-1	Herausforderungen im beruflichen Alltag lösungsorientiert meistern - Supervision für Lehrkräfte an beruflichen Schulen	W. Brindl	BS	28.10.2020	DEG
259193-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Schulentwicklungsmoderatoren und QmbS-Berater - kollegiale Supervision	W. Brindl	BS	30.11.2020	DEG
260216-1	Supervision für Schulpsycholog/innen	I. Pirgie	RS, GY, BS	20.10.2020	DEG
260217-1	Gespräche in der Schule souverän meistern - Thematische Supervision für Lehrer/innen aller Schularten	I. Pirgie	schulartübergreifend	17.11.2020	DEG
259093-1	Coaching für Schulleiter/innen	M. Bruckmoser	GMS	28.10.2020	DGF
260113-1	Supervision für MSD und Klassenlehrkräfte in Kooperationsklassen	M. Bruckmoser	FÖS, GMS, MSD	21.10.2020	DGF
260116-1	Supervision für Lehrer/innen an Grund- und Mittelschulen	M. Bruckmoser	GMS	01.12.2020	DGF
259152-1	Austausch entlastet! Supervision für Lehrkräfte	C. Höhendinger	schulartübergreifend	24.11.2020	FRG
260320-1	Gruppensupervision SFZ Grafenau	S. Sporkert	FÖS	26.10.2020	Grafenau
258917-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Mitglieder der Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Freyung-Grafenau	B. Hartmann	GMS	12.11.2020	Kirchberg
258927-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Mitglieder der Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Regen	B. Hartmann	GMS	22.10.2020	Kirchberg
258929-1	„Ihre Schüler vertrauen Ihnen fast zu viel an?“ Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Vertrauens- und Verbindungslehrkräfte	B. Hartmann	schulartübergreifend	25.11.2020	Kirchberg
258934-1	ADHS-Kinder im Unterricht- Kompetenzen erweitern	B. Hartmann	GMS	09.12.2020	Kirchberg
259095-1	Austausch entlastet! Supervision für Lehrkräfte Gymnasium Landau a. d. Isar	C. Höhendinger	GY	13.10.2020	Landau a.d.Isar
258939-1	STOPP! Ich achte auf mich!	C. Höhendinger	schulartübergreifend	12.10.2020	LA
259149-1	Personalräten tut Austausch gut! Supervision für Personalräte	C. Höhendinger	schulartübergreifend	02.12.2020	LA

Supervision für Lehrkräfte und Führungskräfte

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
259156-1	Aller Anfang ist schwer! Supervision für Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren	C. Höhendinger	schulartübergreifend	30.11.2020	LA
259179-1	Supervisorische Reflexion eigener Ressourcen und Kompetenzen im Zusammenhang mit Herausforderungen im Unterricht	M. Benedetti	MS,WS, BS, BFS	29.10.2020	LA
259180-1	„Führungsaufgaben als neue Herausforderung“ – Supervision für (neuernannte) Stellvertreter beruflicher Schulen	M. Benedetti	BS	12.11.2020	LA
259222-1	„Ich war dann mal länger weg.“ - Gruppen-Supervision für Lehrkräfte	B. Selmaier	schulartübergreifend	12.11.2020	LA
259223-1	Ein guter Seminarlehrer, Betreuungslehrer sein – ganz einfach? Gruppen-Supervision für Seminarlehrer, Betreuungslehrer	B. Selmaier	schulartübergreifend	19.11.2020	LA
260315-1	Gruppensupervision FZGE Landshut	S. Sporkert	FÖS	22.10.2020	LA
259194-1	Herausforderungen im Schulalltag lösungsorientiert meistern - Supervision für Lehrkräfte an Grundschulen	W. Brindl D. Engelmann	GS	20.10.2020	Marklkofen
260349-1	Kollegiale Fallbesprechung für LehrerInnen mit supervisorischen Elementen	J. Spieckermann M. Sudau	schulartübergreifend	10.11.2020	Offenstetten
260350-1	Fallbesprechungsgruppe für Schulpsychologen und Beratungslehrer mit supervisorischen Methoden	J. Spieckermann M. Sudau	schulartübergreifend	20.10.2020	Offenstetten
259146-1	Austausch entlastet! Supervision für Lehrkräfte	C. Höhendinger	schulartübergreifend	29.10.2020	Osterhofen
259003-1	Die eigenen Kompetenzen stärken – Begleitung im Schulalltag Supervisorische Begleitung für Lehrkräfte an Berufsschulen	A. Auberger	BS	13.10.2020	PA
259192-1	Herausforderungen im beruflichen Alltag lösungsorientiert meistern - Supervision für Lehrkräfte beruflicher Schulen	W. Brindl	BS	26.10.2020	PA
259269-1	Lehrerressourcen und Kompetenzen im Schulalltag optimieren durch supervisorische Reflexion	R. Auberger	schulartübergreifend	27.10.2020	PA
260220-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Beratungslehrer und Beratungslehrerinnen (Passau und Rottal-Inn)	C. Roth	GMS, RS	13.10.2020	PA
260221-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für (neuernannte) BeratungslehrerInnen bzw. Beratungslehrer in Ausbildung (Passau Stadt und Land)	C. Roth	GMS	12.11.2020	PA
260222-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Mittelschulen in Passau Stadt und Land	C. Roth	GMS	10.11.2020	PA
260223-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Mittelschullehrer/Innen	C. Roth	MS	17.11.2020	PA
260208-1	Beratung und Begleitung für Lehrerinnen und Lehrer mit Führungsaufgaben, wie Stellvertreter, Mitglieder der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung	F. Marchner	BS	19.11.2020	PAN

Supervision für Lehrkräfte und Führungskräfte

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
260209-1	Herausfordernde Alltagssituationen in der Schule besonnen meistern mit Beratung und Begleitung in einer Supervisionsgruppe	F. Marchner	schulartübergreifend	24.11.2020	PAN
260218-1	Ich bleibe fit! – Supervision für Lehrer/innen aller Schularten	I. Pirgie	schulartübergreifend	11.11.2020	Plattling
259004-1	Zurück im Schulalltag – den Wiedereinstieg förderlich gestalten. Supervisorische Begleitung für Lehrkräfte aller Schularten	A. Auberger	schulartübergreifend	27.10.2020	Schöllnach
259091-1	Corona hat meinen Alltag verändert – Supervisorischer Austausch mit Lehrkräften über Unsicherheit, Ängste und die „neue Normalität“ an Schulen	A. Auberger	schulartübergreifend	12.11.2020	Schöllnach
259092-1	Fit im Schulalltag – Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Lehrkräfte an Realschulen	A. Auberger	RS	06.10.2020	Schöllnach
260212-1	Mit Freude Lehrer sein. Eigene Ressourcen und Kompetenzen im schulischen Kontext erkennen und stärken in supervisorischer Reflexion	B. Oberhaizinger	schulartübergreifend	19.10.2020	Simbach
260213-1	Schluss mit halben Sachen: Verschiedene Rollen unter einen Hut bekommen. Supervisorische Reflexion zu professionellem Handeln im Lehrberuf und Ausgeglichenheit im Privatleben	B. Oberhaizinger	schulartübergreifend	09.11.2020	Simbach
260214-1	Supervision für Fachschaftsleiter: Wie sag ich's bloß? – Souverän kommunizieren im Schulalltag.	B. Oberhaizinger	schulartübergreifend	07.12.2020	Simbach
258903-1	Standortbestimmung - Stärken und Potenzial aufdecken!	H. Höhendinger	schulartübergreifend	08.12.2020	SR
258904-1	Lösungen für Probleme im Schulalltag finden - Supervision für Lehrerinnen und Lehrer	H. Höhendinger	schulartübergreifend	16.11.2020	SR
258910-1	Entspanntes Arbeiten fängt bei mir an!	H. Höhendinger	schulartübergreifend	30.11.2020	SR
258911-1	Das haut mich nicht um! Reflexion und Begleitung des Berufsalltags	H. Höhendinger	schulartübergreifend	01.12.2020	SR
258941-1	Beratung braucht Austausch!	C. Höhendinger	schulartübergreifend	19.11.2020	SR
259150-1	STOPP! Ich achte auch auf mich! Supervision für Lehrkräfte aller Schularten im Raum Straubing	C. Höhendinger	schulartübergreifend	20.10.2020	SR
259157-1	Austausch entlastet! Supervision für Lehrkräfte (Jakob-Sandtner-Realschule)	C. Höhendinger	RS	15.10.2020	SR
259251-1	Den Schulalltag als Konrektor einer Grund- und Mittelschule meistern!	F. Trinkle	schulartübergreifend	26.10.2020	SR
259252-1	Meine Professionalität als Lehrer weiterentwickeln - Supervision	F. Trinkle	schulartübergreifend	02.12.2020	SR
259254-1	Den Umgang mit schwierigen Schülern meistern! Supervision für Lehrkräfte	F. Trinkle	schulartübergreifend	26.11.2020	SR
259255-1	„Zurück an der Schule – den Wiedereinstieg gesundheitsförderlich gestalten“ - Supervision	F. Trinkle	GMS, FÖS, RS	17.11.2020	SR

Supervision für Lehrkräfte und Führungskräfte

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
259275-1	Ausbildung im Seminar professionell und erfolgreich gestalten. Supervision für Seminarleiterinnen und Seminarleiter an Förderschulen	R. Auberger	FÖS	09.09.2020	SR
260115-1	Supervision für Fachlehrer/innen an Grund- und Mittelschulen	M. Bruckmoser	FÖS, GMS, MSD	19.11.2020	SR
259001-1	Erfolgreiches Arbeiten im Team - Supervisorische Begleitung für Lehrkräfte an Realschulen	C. Höhendinger	RS	22.10.2020	Tittling
260205-1	Supervisorische Reflexion eigener Zeitmanagement-Ressourcen und -Kompetenzen	D. Friedel	schulartübergreifend	17.11.2020	VIB
260206-1	Supervisorischer Erfahrungsaustausch für Mitglieder schulischer Krisenteams	D. Friedel	schulartübergreifend	26.10.2020	VIB
259187-1	Herausforderungen im beruflichen Alltag lösungsorientiert meistern - Supervision für Lehrkräfte beruflicher Schulen	W. Brindl	BS	16.11.2020	Zwiesel
261316-1	Supervision für schulische Krisenteams	D. Friedel	schulartübergreifend	ab 7.9.2020	nach Vereinbarung

Individuelle Supervisions- und Coachingangebote ("Einzelsupervision" bzw. "Einzelcoaching") auf Anfrage:

Ort	Schulart	Name der Referenten	Zusätzliche Qualifikation	Kontaktaufnahme über E-Mail
DEG	RS	Auberger Anne, BerRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	schulpsychologie@rsschoellnach.de
PA	RS	Auberger Robert, SemR, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor BDP	Robert.Auberger@dreifüsse-realschule.de
LA	BS	Benedetti Mario, StD, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor BDP	mario.benedetti@sbndb.de
DEG	BS	Brindl Waltraud, StDin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin in Ausbildung	wbrindl@bs1deg.de
DGF	MS	Bruckmoser Max, BR, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor BDP	bruckmoser@schulpsychologie-dingolfing-landau.de
LA	GMS	Engelmann Doris, BRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin in Ausbildung	doris.engelmann@sbndb.de
DEG	GY	Erl Richard, StD, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor BDP	erl@comenius-deg.de
LA	GY	Friedel Daniel, StR, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor in Ausbildung	schulpsychologe@montgelas-gymnasium.de
LA	GMS	Guth Claudia, BRin, Beratungslehrkraft	Supervisorin in Ausbildung	claudia.guth@sbndb.de

Individuelle Supervisions- und Coachingangebote ("Einzelsupervision" bzw. "Einzelcoaching") auf Anfrage:

Ort	Schulart	Name der Referenten	Zusätzliche Qualifikation	Kontaktaufnahme über E-Mail
LA	GY	Hasenöhrl Marion, StDin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	marion.hasenoehrl@sbndb.de
REG	GMS	Hartmann Barbara, BRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	hartmann_barbara@web.de
LA	MS	Hausbeck Irmgard, BRin, Staatl. Schulpsychologin		i.hausbeck@gmx.de
KEH	GS	Heuberger Susanne, Lin, Staatl. Schulpsychologin	Psychologischer Coach (LBSP)	susanne.heuberger@gs.mainburg.de
SR/LA	RS	Höhendinger Claudia, StRin, Beratungslehrkraft	Supervisorin SG	claudia.hoehendinger@sbndb.de
SR	MS	Höhendinger Hans, L, Beratungslehrkraft	Supervisor GPS	beratungslehrer@schule-st-stephan.de
LA	RS	Kolmeder Hildegard, SBerR, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	hildegard.kolmeder@sbndb.de
PAN	BS	Marchner Franz, FoL, Dipl. Sozialpäd. FH	Supervisor DGSv	f.marchner@bszpfarrkirchen.de
PAN	GY	Mocker Franziska, StRin, Staatl. Schulpsychologin		Franziska.Mocker@closen.de
PAN	GY	Oberhaizinger Birgit, StRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin	schulpsychologie@tassilo-gymnasium.de
SR	RS	Pirgie Ingrid, BerRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	pir@ludmilla-schule.de
PA	GMS	Roth Christine, BRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin BDP	roth@vs-passau-neustift.de
PAN	GS	Schade Angelika, Lin, Staatl. Schulpsychologin		schulpsychologie_rottal_inn@gmx.de
LA	GY	Schmidt Brigitte, OStRin, Beratungslehrkraft	Supervisorin DGSv	brigitte.schmidt@gymerg.de
FRG	GMS	Sedlmayr Angelika, BRin, Staatl. Schulpsychologin		sedlmayr@gmsrb.com
LA	BS	Selmaier Bernhard, OStR, Staatl. Schulpsychologe, Dipl. Berufspädagoge	Supervisor BDP	bernhard.selmaier@bs2-landshut.de
KEH	GMS	Spieckermann Johannes, BR, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor in Ausbildung	johannes.spieckermann@landkreis-kelheim.de
REG-FRG-DEG	FÖS	Sporkert Sibylle, BerRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin	schulpsychologie.sporkert@gmx.de
DGF	GY	Sudau Marcus, OStR, Staatl. Schulpsychologe	Supervisor in Ausbildung	marcus.sudau@gymnasium-dingolfing.de
SR	GMS	Trinkle Friederike, BRin, Staatl. Schulpsychologin	Supervisorin DGSF	friederike.trinkle@spsr.de

Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
260219-1	Auf die Schulleitung kommt es an- Führungsaufgaben als Herausforderung. Coaching für (neuernannte) Schulleiter/Innen	I. Pirgie	GMS, RS	12.11.2020	DEG
259164-1	Schulleitung – Von der Vision zur Wirklichkeit: Neu in der Schulleitung - Coaching mit thematischen Input	C. Guth	GMS	13.10.2020	LA
261357-1	Vorgesetzter - Schiedsrichter - Animateur? Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter	M. Hasenöhrl	GY	17.11.2020	LA
259274-1	Schulen erfolgreich leiten: Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter	R. Auberger	schulartübergreifend	05.10.2020	PA
259182-1	„Führungsaufgaben als Herausforderung – Coaching für (neuernannte) Schulleitungen beruflicher Schulen“	M. Benedetti	BS	03.11.2020	PAN
260207-1	Führen und Leiten einer Schule in einer Zeit neuer und komplexer Anforderungen	F. Marchner	schulartübergreifend	17.11.2020	PAN
260114-1	Coaching für Schulleiter/innen	M. Bruckmoser	GMS	25.11.2020	SR

Fortbildung, Stressprävention, AGIL

Sollten an Ihrer Schule Kolleginnen und Kollegen (auch Fachschaften, Schulentwicklungsteams o.Ä.) Interesse an einem Thema haben, kommen die Referenten gerne auch an Ihre Schule. Bitte setzen Sie sich dafür mit der Koordinatorin Marion Hasenöhrl (unter marion.hasenoehrl@sbnbd.de) in Verbindung.

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
259212-1	Gesund und agil durch den Berufsalltag. Gesundheitsförderung für Schulleitungen - Präventionsprogramm	W. Brindl	schulartübergreifend	25.11.2020	DEG
260329-1	Wenn die Zeit vorn und hinten nicht reicht – Zeitmanagement für Lehrkräfte	S. Sporkert	schulartübergreifend	23.11.2020	DEG
260210-1	Gespräche im Schulalltag – „Top oder Flop“! Eine ermutigende Haltung als Basis für gute Gesprächsführung	F. Mocker	schulartübergreifend	21.10.2020	Eggenfelden
260211-1	Digitaler Unterricht: Ups... auf einmal ist alles anders! Die Herausforderungen und Grenzen neuer Unterrichtsformen mit einer aktiven Work-life-Balance erfolgreich meistern.	F. Mocker	schulartübergreifend	25.11.2020	Eggenfelden

Fortbildung, Stressprävention, AGIL

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
260287-1	Agil und gesund durch den Berufsalltag. AGIL – das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf	A. Schade	GMS	13.01.2021	Eggenfelden
260289-1	Agil und gesund durch den Berufsalltag. AGIL – das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf	A. Schade	GMS	17.12.2020	Eggenfelden
260342-1	Wenn die Zeit vorn und hinten nicht reicht – Zeitmanagement für Lehrkräfte	S. Sporkert	schulartübergreifend	30.11.2020	Grafenau
258937-1	Gespräche im schulischen Alltag sicher und lösungsorientiert meistern!	C. Höhendinger C. Guth	schulartübergreifend	19.10.2020	LA
259153-1	Stopp- ich lass mich nicht überrollen! Lehrerfortbildung zum Thema Lehrergesundheit	C. Höhendinger	schulartübergreifend	09.12.2020	LA
259163-1	Zeit (-raum) schaffen: Zeit- und Selbstmanagement im Schulalltag	C. Guth	GMS	26.11.2020	LA
259169-1	Stressprävention - präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Stressreaktionen	I. Hausbeck	schulartübergreifend	25.11.2020	LA
259170-1	Schwierige Gespräche mit Eltern - Gesprächsführung	I. Hausbeck	GMS	01.12.2020	LA
259235-1	Mitarbeitergespräche erfolgreich führen - für Mitarbeiter der erweiterten Schulleitung und Fachbetreuer. Fortbildung zu Gesprächsführungstechniken und supervisorischen Elementen	B. Selmaier	schulartübergreifend	25.11.2020	LA
259236-1	Lehrergesundheit - Freude am Lehrersein erhalten und zurückgewinnen	B. Selmaier	schulartübergreifend	10.03.2021	LA
258937-2	2. Teil - Gespräche im schulischen Alltag sicher und lösungsorientiert meistern! Fortbildung „Grundlagen der Gesprächsführung“	C. Höhendinger	schulartübergreifend	11.11.2020	LA
260118-1	Unterrichten vor Ort - Videokonferenzen zuhause?! Als Lehrer AGIL bleiben beim Lernen 2.0!	S. Heuberger	schulartübergreifend	19.11.2020	Mainburg
260119-1	Pause schon vorbei - noch nicht kopiert? Maxi steht mit blutender Nase vor der Tür. Tinas Mutter will einen Gesprächstermin. Zuhause stapeln sich die Korrekturen... Fortbildungssequenz: Zeit- und Stressmanagement	S. Heuberger	schulartübergreifend	12.11.2020	Mainburg
260120-1	Wie sag ich´s denn am besten .../ den Eltern XY/ meinem Chef/ der Kollegin? – Sich schwierige Gespräche leichter machen	S. Heuberger	schulartübergreifend	03.12.2020	Mainburg
260321-1	Stress: Keiner will ihn, fast jeder hat ihn. Oder: Über die Kunst, ein stressfreies Leben zu führen	S. Sporkert	schulartübergreifend	16.11.2020	REG

Fortbildung, Stressprävention, AGIL

FIBS-Nr. A462/0/20/	Titel	Referent	Schulart	Beginn	Veranstaltungsort
259213-1	„Wie sag ich's bloß den Eltern?“ Schwierige (Eltern-)Gespräche führen für Lehrkräfte aller Schularten- Fortbildungssequenz	A. Sedlmayr	schulartübergreifend	03.12.2020	Röhrnbach
259262-1	Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf (AGIL)- ein Präventionsprogramm für Lehrer/innen aller Schularten- Fortbildungssequenz	A. Seldmayr S. Springer	schulartübergreifend	24.11.2020	Röhrnbach
260327-1	Stress: Keiner will ihn, fast jeder hat ihn. Oder: Über die Kunst, ein stressfreies Leben zu führen	S. Sporkert	schulartübergreifend	01.03.2021	Schöllnach
258876-1	Kreative Impulse für den Alltag - Kurs 1	H. Höhendinger	schulartübergreifend	16.11.2020	SR
258900-1	Kreative Impulse für den Alltag: Anregungen und Ideen für den Berufsalltag - Aufbaukurs 3	H. Höhendinger	schulartübergreifend	17.11.2020	SR
259246-1	Zeitmanagement für Lehrkräfte-Feierabend garantiert? Lehrgang für verbessertes Stress- und Zeitmanagement. Was kann man tun? - Zeitfressern den Kampf ansagen!	F. Trinkle	schulartübergreifend	22.10.2020	SR
259247-1	Beratende Gespräche in der Schule professionell führen - Gesprächsführung	F. Trinkle	schulartübergreifend	11.11.2020	SR
260491-1	Arbeit mit den Glaubenssätzen: Hinterfragen und Bearbeiten von "Selbstverständlichkeiten und Überzeugungen"	H. Höhendinger	schulartübergreifend	07.12.2020	SR
260344-1	Wenn die Zeit vorn und hinten nicht reicht – Zeitmanagement für Lehrkräfte	S. Sporkert	schulartübergreifend	19.04.2021	Viechtach
260328-1	Stress: Keiner will ihn, fast jeder hat ihn! Oder: Über die Kunst, ein stressfreies Leben zu führen	S. Sporkert	schulartübergreifend	08.03.2021	Waldkirchen



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

Demokratie und Frieden sind kostbare, aber zerbrechliche Güter – die Soldatenfriedhöfe in aller Welt, auch in Bayern, belegen dies eindrücklich.

Gerade angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen und des aufkeimenden Nationalismus in Deutschland und in ganz Europa ist die Pflege und Erhaltung dieser Gräber ein wichtiger und notwendiger Beitrag, Erinnerung und Mahnung wachzuhalten.

Die Gedenkkerzenaktion „**Lichter für den Frieden**“ ist eine **Spendenaktion** des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Bayern. Der Erlös dient der Pflege und Erhaltung von **Kriegsgräberstätten** in Bayern. Damit wollen wir den Kriegstoten der Weltkriege würdige Ruhestätten geben und vor allem diese als **Mahnung für den Frieden** für kommende Generationen erhalten.

Die Bedeutung der Kriegsgräberstätten als Mahnmale für den Frieden hat der ehemalige EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker treffend formuliert: „**Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen!**“

Mit unserem Sortiment bieten wir nicht nur traditionelle Grablichte und vorweihnachtliche Kerzen an, sondern auch **moderne Trendprodukte** für das ganze Jahr. Sie eignen sich hervorragend auch als Geschenk.

Aufgrund der Corona Pandemie blicken wir mit **großer Sorge** auf die Gedenkkerzenaktion. Sie ist das **finanzielle Rückgrat** unserer Arbeit in Bayern.

In meiner Funktion als 2. Bezirksvorsitzender bitte ich Sie um die **Durchführung unserer Aktion** an Ihrer Schule.

Wir senden Ihnen **Bestellflyer** für Ihre Schüler und **Bestelllisten** für jede Klasse. Bitte fassen Sie die Bestellungen der Klassen in der **Bestellliste für die Schule** zusammen. Auf diese Weise helfen Sie uns unnötig **hohe Versandkosten** zu vermeiden.

Mögen an vielen Adventskränzen und in vorweihnachtlichen Stuben diese ganz besonderen Lichter leuchten und die Botschaft von Weihnachten künden: „Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind!“

Ich bedanke mich bei Ihnen sehr herzlich!
Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen
für Ihre und Ihrer Lieben Gesundheit

Franz Schneider
Bereichsleiter Schulen
2. Bezirksvorsitzender

Lichter für den Frieden

Spendenaktion des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Mit dem Erlös dieser Aktion werden deutsche Kriegsgräberstätten angelegt und als Mahnung für den Frieden für kommende Generationen erhalten.

Wir bitten Sie unsere Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Premium-Duftglas „Bratapfel“	altrot	10,00 €
Duftglas „Vanille“	vanille	4,00 €
Duftstumpen „Weihnachtszauber“ groß	dreifarbig	6,00 €
Duftstumpen „Weihnachtszauber“ klein	dreifarbig	3,00 €
Duftteelichte „Bratapfel“ (12er-Pack)	altrot	4,00 €
Flachkopfkerze „Marble“ –durchgefärbt-	rubin	3,00 €
Flachkopfkerze „Marble“ –durchgefärbt-	bisquit	3,00 €
Pyramidenkerze „Marble“	altrot	4,00 €
Pyramidenkerze „Marble“	creme	4,00 €
Stumpenkerze groß -getaucht-	altrot oder bisquit	2,00 €
Stumpenkerze klein -getaucht-	altrot oder bisquit	1,00 €
Grablicht mit Metalldeckel	rot	1,00 €
Grablichte (4er-Pack)	rot	2,00 €

**„Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens
und ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen.“**

Albert Schweitzer

Es grüßen Sie herzlichst

Der 1. Vorsitzende

gez.

Dr. Walter Zitzelsberger
Regierungspräsident a. D.

Der 2. Vorsitzende

gez.

Franz Schneider
Bereichsleiter Schulen

P.S. Über die Durchführung der Spendenaktion an der Schule entscheidet die Schulleitung.
Die Unterlagen liegen bei Ihren Schulämtern zur Abholung bereit.

Rückfragen unter:

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE – Bezirksverband Niederbayern
Papierstraße 24 – 84034 Landshut – Tel 0871/6 11 89 – Fax: 0871/6 75 92
E-Mail: bv-niederbayern@volksbund.de – Internet: www.volksbund.de

Medien



MR Dr. Udo Dirnacher und Dr. Hans Joachim Wachsmuth,
Kommentare zum Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG),
21. Nachlieferung, Gemeinde- und Schulbuchverlag Bavaria 2020, ISBN 978-3-89382-227-0, Gesamtwerk (2.448 Seiten): 179,00 Euro (21. Nachlieferung 70,20 Euro).

Mit dieser Lieferung werden die letzten Änderungsgesetze sowohl in den Text als auch in die Kommentierung eingearbeitet.

HERAUSGEBENDER, VERLAG UND DRUCK:

Regierung von Niederbayern, Bereich Schulen, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

BEZUGSBEDINGUNGEN: Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich. Der laufende Bezug ist nur durch Bestellung bei der Regierung möglich. Abbestellungen müssen bis spätestens 30.04. bzw. 31.10. jeden Jahres der Regierung vorliegen, damit sie zum 30.06. bzw. 31.12. wirksam werden.

BEZUGSPREIS: Halbjährlich 24 EUR (48 EUR jährlich). Der Preis dieser Einzelnummer beträgt 4 EUR zuzüglich Versandkosten.